© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.zobodat.at



# Letzte Entgegnung zu H. Mendheim, Fressen Haubentaucher Frösche?

(Zur Bemerkung etc. H. Mendheims in Bd. 86, Heft 4, Seite 561.)

Von **L. Szidat**, Rossitten, Kur. Nehr.

H. Mendheim hat sich genötigt gesehen, die aus meinem Institut herausgekommenen ergänzenden Ausführungen Dr. Endrigkeit's zur Abhandlung Mendheim, „Fressen Haubentaucher Frösche?" zu „berichtigen". Es ist nun allerdings recht peinlich, wenn eine „Berichtigung" mit einer Falschmeldung beginnt und sich darauf aufbaut!

1. Nach H. Mendheim (Punkt 2 seiner Berichtigung) soll Dr. Endrigkeit „vermutet" haben, daß H. Mendheim *Diplostomum excavatum* mit *Diplostomum clathratum* verwechselt hätte!

Eine solche Unterstellung ist absolut sinnwidrig und völlig aus der Luft gegriffen. *Alaria* (*Diplostomum*) *clathrata* ist ein Trematode, den Natterer im Darm einer brasilianischen Fischotterart, *Lutra* spec., gefunden hatte. Er gehört der Unterfamilie *Alariinae* an. Die von Endrigkeit behandelte Art heißt hingegen *Tylodelphys clavata* Ciurea und gehört zur Unterfamilie *Neodiplostominae* Dubois.

2. *Tylodelphys clavata* unterscheidet sich nicht etwa lediglich morphologisch von *Tylodelphys excavata*, sondern weist nach einwandfreien, experimentellen Fütterungsversuchen Ciureas 1928 nicht nur eine andere, kleinere Metacercarie (*Tylodelphys clavata* v. Nordmann), sondern auch einen anderen Hilfswirt auf, nämlich Fische verschiedener Art, in deren Glaskörper sie schmarotzt, während *Tylodelphys excavata* als Metacercarie (*Tylodelphys rhachiaea* Henle) im Wirbelkanal von *Rana esculenta* lebt!

3. Eine brauchbare Differential-Diagnose, die H. Mendheim in Endrigkeits „Polemik" vermißt, ist in größtmöglichster Ausführlichkeit in Ciureas Arbeit 1928 enthalten, weshalb darauf verwiesen werden konnte.

4. Schließlich hat A. Endrigkeit garnicht gegen die Arbeit Mendheims zu „polemisieren" versucht, sondern sie nur ergänzen wollen. Er hat auch nicht etwa die Möglichkeit des Vorkommens von *Tylodelphys excavata* im Haubentaucher grundsätzlich verneint, sondern (auf Seite 253, oben) nur betont, daß sich diese Frage wohl endgültig nur experimentell entscheiden ließe. Allerdings weist er ergänzend nach, daß die von Mendheim erwähnten angeblichen Exemplare von *Tylodelphys excavata*, die Dietz im Haubentaucher fand, sich nach Nach-

© Deutschen Ornithologen-Gesellschaft und Partner; download www.zobodat.at



untersuchungen der in unserem Institut befindlichen Originale als *Tylodelphys clavata* erwiesen haben.

Nach diesen Feststellungen verdichtet sich allerdings nun der Verdacht, daß H. Mendheim die maßgebliche Schrift Ciureas, obwohl sie in seinem Literaturverzeichnis an erster Stelle steht, wenn überhaupt, so doch nur recht flüchtig gelesen und auch die ergänzende Schrift Endrigkeits nicht gründlich genug studiert haben kann, da ihm sonst derartige Falschmeldungen kaum hätten unterlaufen können.

---

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Journal für Ornithologie

Jahr/Year: 1939

Band/Volume: 87_1939

Autor(en)/Author(s): Szidat Lothar

Artikel/Article: Letzte Entgegnung zu H. Mendheim, Fressen Haubentaucher Frösche? 97-98